

# Sonntagsausflug ins Kamptal

Zur Bahngeschichte gehören auch Dieselloks, und einige besondere Fahrzeuge dieser Spezies erhält die Dieselnostalgie GmbH für Touristikfahrten und Nostalgieveranstaltungen der Nachwelt.

So veranschaulicht neben einem eleganten Triebwagen aus dem Jahr 1938 auch die erste Nachkriegsdiesellok 2045.01 die Technik unserer Großväter, beide mit großen Dieselmotoren der Simmering-Graz-Pauker-Werke und Dampfheizkessel ein optischer und akustischer Leckerbissen.

Mit diesen typischen Fahrzeugen bietet die Dieselnostalgie GmbH Erlebnisfahrten auf einzigartigen Strecken. Das Kamptal wurde bereits 1889, die Wachau 1909 mit der Bahn erschlossen.

Dominiert im zunächst flachen Kamptal der Weinbau, führt die Strecke im nach Norden immer enger werdenden Kamptal oft eng an die Berglehnen gedrückt auch mehrmals über große Stahlbrücken über den Kamp. Nach der letzten Kampbrücke folgt der idyllisch gelegene Bahnhof Rosenberg, wo die Rückfahrt per Rad auf dem Kamptalradweg oder nach einem kurzen Fußweg die Greifvogelschau auf der Rosenberg die Highlights sind. Endpunkt der Kamptalbahn ist der Bahnknoten Sigmundsherberg mit einem sehenswerten Eisenbahnmuseum.

Die gemächliche Anreise mit der „heulenden“ 2045 oder im brummenden alten Triebwagen gewährt Einblicke in eine unberührte Natur- und Aulandschaft.

Die Wachaubahn bietet – meist entlang der Weinberge verlaufend – immer wieder phantastische Ausblicke auf die Donau, aber auch einige Tunnels, wie den kürzesten Österreichs, den „Teufelsmauer“-Tunnel. Gemütlich ohne Auto geht es ins Zentrum der „Perlen der Wachau“.

Für Reisegruppen, Firmenausflüge und besondere Geburtstagsfeiern stellen wir in Zusammenarbeit mit der ÖBB gerne ein Programm aus dem umfassenden Qualitätsangebot des Kulturparks Kamptal (Motto: „Natur – Mensch – Kultur“) und der Wachau für individuelle Erlebnisfahrten zusammen, wobei auch Kombinationen mit Schifffahrt oder Radtransport möglich sind.



## Sonntagsausflug ins Kamptal



- Erfahren Sie in Kombination mit Nostalgiezug und Fahrrad das reizvolle Kamptal – eine der ältesten Kulturregionen Europas – und seine Vielfalt an kulinarischen Angeboten. Fahrradbeförderung gratis.
- Wählen Sie aus insgesamt drei Programmpaketen mit Zugfahrt und Radtour – Detailprospekt wird auf Anfrage zugesendet.
- Fahrpreis für die Zugfahrt Hadersdorf am Kamp – Sigmundsherberg:  
**Einfache Fahrt: € 9,00**      **Hin- und Rückfahrt: € 13,00**  
 (Kinder die Hälfte, Familienermäßigung, Gruppentarife ab 10 Pers.).
- Bestmöglicher **Anschluss aus Wien** mit dem Erlebniszug Wachau: Sonderpreis ab Wien-Südbahnhof inklusive Kamptalzug bis Sigmundsherberg nur € 21,00 inklusive Rückfahrt (Erwachsene, andere Preise bitte anfragen).
- In Hadersdorf am Kamp erwartet Sie eine Nostalgiegarnitur der 50er-Jahre mit Fahrradwagen.

**Termine:** jeden Sonn- und Feiertag vom 01.06. bis 28.09. 2008

Zeiten:	Hadersdorf am Kamp	09.20	16.53
	Langenlois	09.26	16.47
	Schönberg am Kamp	09.32	16.35
	Plank am Kamp	09.43	16.20
	Gars am Kamp	09.50	16.09
	Rosenburg	09.57	16.00
	Horn	10.20	15.45
	Sigmundsherberg	10.31	15.30



Fotos: R. Neureiter

### Tipps und Infos:

**Dieselnostalgie Ges.m.b.H., Jakob Pich-Siedlung 22  
 A-3493 Hadersdorf am Kamp  
 Fax 02735/5596, e-mail: guenter.hellein@aon.at**

**www.kamptal.at • www.wachau.at  
 www.wachauerbahn.at • www.noevog.at**